

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 6. Jänner 1978, 7.45 Uhr :

Die abziehende Störung hat gestern meist nur mehr strichweise Schneefall gebracht. Nur im Raum Kufstein Kitzbühel betrug der Zuwachs bis 20 cm. Laut Wetterwarte wird in der zweiten Tageshälfte eine Störung unser Gebiet streifen. Auf den Bergen bleiben bei kräftigen Winden aus nördlichen Richtungen die tiefen Temperaturen vorerst bestehen.

Mit dem Frost hat sich die Neuschneesicht der letzten Tage kaum setzen und festigen können, sodaß besonders aus den schneereichen süd- bis ostseitigen Abbruchgebieten Selbstauslösung von Lawinen möglich ist. Für die hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen der Nordalpen und des Zillertales muß heute noch Vorsicht empfohlen werden.

Mit den tiefen Temperaturen bleibt in den Tourengebieten oberhalb der Waldgrenze die Schneebrettgefahr weiterhin akut. In Steilhängen praktisch aller ~~Hänge~~ Richtungen können besonders unter Graten und Rücken störanfällige Schneebretter liegen. Im Steilgelände ist auch auf Lockerschneelawinen zu achten. Schitouren erfordern daher alpine Erfahrung, Vorsicht und sorgfältige Routenwahl.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag ca 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Freitag, 6. Januar 78 8.00 Uhr:

Neuschnee: ca 5 cm

Wind: kräftig aus NW bis N

Temperatur in 2.000 m: -15 bis -11 Grad

in 3.000 m: -20 bis -16 Grad

Wetterlage: Hochdruck vorherrschend, doch
Streifen einer schwachen Störung in der
zweiten Tageshälfte, kein ^{mit} geringes Niederschneefall

Lawinensituation Straße: Trotz einzelner Selbststeinbringer
vorwiegend süd- bis ostseitig, wegen
geringer Schneemengen keine Gefahr

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: Infolge
hoher Frost keine Setzung. Absolute Gefahr
in Steilhängen praktisch aller Richtungen
bes. in der Grotte durch störanfällige Schneebänke